Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 53 (1927)

Heft: 48

Rubrik: Auslands-Geplänkel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Huslands-Geplänkel

In Triest sehlt nach Blättermelbungen seit Monaten in vielen Häusern das Trinkwasser. Jetzt sollen underzüglich Ubhilsemaßnahmen getroffen werden. — Dascheint es wirklich in verschiedener Bezieshung an der Leitung zu fehlen...

*

In Gloncester (England) wurde drei Jungens als Strafe für einen Fahrraddiebstahl der Kinobessuchen.

— Die englischen Gerichte gehen wirklich mit ihrer Zeit. In ein paar Jahren werden sie bermutlich als Strafe das Ozeansliegen verbieten.

"So trat er abermals in Bettbewerb mit der französischen Komödie..." schrieb dieser Tage der Berliner Theaterkorrespondent einer großen Schweizer Zeitung. — So etwas muß interessant zu beobachten sein, namentlich, wenn es — hoffentlich — auf die Bühne gebracht wird.

Es geht doch nichts über orientalische Mazimen. Der Abtransport der Leiche des in Prag ermordeten albanischen Gesandten Gena Beg nußte um einige Tage berschoben werden, weil der albanischen Regierung die Kosten von 30,000 Kronen zu hoch waren, weshalb sie ein Gegengebot von 4000 Kronen machte. — Da der Transportschließlich doch noch stattgefunden hat, wird man sich vernutlich nach alter Gewohnheit auf der mittleren Linie geeinigt haben. Auf alle Fälle aber ist das Schähungsvermögen der Albaner bewunderungswürdig...

. Eine Ministerkrise steht in Dänemark bebor, weil man verschiedenen Ministern ihre bisherigen Nebenbeschäftigungen verbieten will. Dies scheint auf eine Begriffsverwechslung hinzudenten, indem man als Nebenbe-

STUMPEN UND CIGARREN verschaffen angenehme herstreuung

schäftigung betrachtet, was eigentlich Haupt= amt ist. — Da solches nicht nur im Staate Dänemark vorkommen soll, haben auch Nichtbänen volles Verständnis sür die Not= lage der bedauernswerten Minister...

In Bocholt (Deutschland) existiert ein Berein ehemaliger Stubenältester 1927". Da ein Stubenältester soviel wie "Zimmerches" ist, welche Spezies bekanntlich auch bei uns gedeiht, und da wir genau wie das Deutsche Reich an einem fühlbaren Bereinsmangel leiden, wird man leicht erkennen, welche Lücke hier noch ausgesüllt werden könnte.

In Polen ertrank vor einiger Zeit der Bürgermeister des Städtchens Pawlowice. Da seine Leiche nicht gefunden werden konnte, beschloß die Behörde, Aufruse in den Zeitungen zu erlassen unter Beigabe des Signalements, das also lautete: "Er trug einen grauen Mantel, braune Schuhe















Hygienische - Artikel

Glyzerinspritzen, Frauenduschen, Leib- und Umstandsbinden, Irrigatoren, Suspensoiren sowie alle Samitäts- und Gummiwaren. Illustr. Preisliste gratis. E. KAUFMANN, Zürich Sanitätsgeschäft, Kasernenstr 11.

à partir de frs. 150.-